

- Drehmagnetkontakt (d), der bei jedesmaligem Anzug des Drehmagneten betätigt wird.
- Dekaden-Kontakt (k), der betätigt wird, wenn der Wähler die 10. Dekade erreicht hat. Er wird jedoch wieder ausgelöst, sobald der Wähler eine Drehbewegung ausgeführt hat.
- Sammelkontakt (sk), der geschlossen wird, sobald der Wähler auf die erste Kontaktlamelle eines Sammelanschlusses eingestellt wird, und der die freie Wahl innerhalb dieses Sammelanschlusses bewirkt.

Die zu dem Wähler gehörenden Relais sind in einem Relaissatz untergebracht, der am Wählerbook fest montiert ist.

b) Betriebsbedingungen.

Nach dem Belegen wird das Schaltglied des LW von der ersten auf ihn wirkenden Impulsreihe in die betreffende Dekade gehoben. Die zweite Impulsreihe betätigt den Drehmagneten. Das Schaltglied wird entsprechend der Impulszahl gedreht, der LW prüft den gewählten Teilnehmeranschluss auf "Frei" oder "Besetzt" und schaltet die a/b-Leitung zum gewünschten Teilnehmer durch. Ist der Teilnehmeranschluss frei, so wird automatisch Rufstrom ausgesandt. Zugleich übermittelt der LW dem anrufenden Teilnehmer das Freizeichen. Der LW übernimmt die Mikrophonespeisung des anrufenden Teilnehmers, sowie die des Angerufenen, nachdem er sich gemeldet hat.

Ist der gewünschte Teilnehmer besetzt, so erhält der anrufende Teilnehmer das Besetztzeichen. Er kann die Wahl des gewünschten Teilnehmers wiederholen, nachdem er seinen Handapparat aufgelegt hatte.

Der LW kann in Verbindung mit einem Vorwähler (VW) sowohl als auch mit einem Anrufsucher (AS) direkt oder mit VW. & AS gleichzeitig zusammen oder über Gruppenwähler GW arbeiten.